

LERNSENARIO – Ich biete mein Zimmer auf Airbnb

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte: Nachricht an Airbnb-Gastgeber*in in Deutschland (schriftlich) + Beschreibung des eigenen Schlafzimmers auf Airbnb (schriftlich)

Zielgruppe: Alle GER-Niveaustufen ab A2; alle Altersstufen ab 16 Jahren.

Anzahl der Lernenden: ab 2 (in Zweiergruppen verteilt um die Airbnb-Unterkunft in Deutschland zu suchen)

Gesamtzeit: etwa 200 Min. (einschl. 2 Aufgaben)

Technik/Ausstattung: Tablett / Computer / Handy, Internetverbindung

Kontext und Aufgaben

Wenn man auf Reisen geht, muss und kann es nicht immer Luxus pur sein. Ein 4-Sterne-Hotel am Mittelmeer, eine Suite in einer Stadt oder eine Kreuzfahrt auf der Schiff ‚Aida‘ sind schön, aber manchmal ist *Less more*. So kann man auch ein Wochenende am Meer oder eine Woche in der Natur genießen. Da braucht man nur ein Dach über dem Kopf und eine schöne Umgebung mit vielen tollen Freizeitangeboten. Das Dach findet man einfach bei Airbnb: Privatpersonen stellen ein Zimmer oder sogar eine ganze Wohnung zur Verfügung und man lebt dort wie zu Hause. Kein Zimmerservice, kein Frühstücksbüfett und somit auch keine hohen Kosten.

Das Lernszenario ist so gedacht, dass die Lernenden zu einer Art internationalem Zimmertausch kommen. Sie bieten ihr Zimmer an und bekommen dann irgendwann auch die Möglichkeit nach Deutschland zu reisen und dort zu übernachten. Der Grund kann sehr unterschiedlich sein. Wir stellen uns z.B. vor, dass Ihre Lernenden Fan einer deutschen Mannschaft sein könnten und einem Spiel beiwohnen möchten. Der Austausch könnte natürlich auch andere Ursachen haben: ein Konzert der Lieblingsband, einen Auftritt des Chores, in dem man singt, ein Besuch einer Cosplay-Messe, ...

*Die **Relevanz** dieses Lernszenarios liegt nicht nur darin, dass man (s)ein Zimmer beschreiben kann, sondern auch, dass man sich Gedanken macht, ob man im Urlaub nicht auch mal eine andere Art der Übernachtung ausprobieren kann. Weiterhin müssen die Lernenden sich auch Gedanken machen, wie sie sich selbst vorstellen, um eine Unterkunft zu bekommen.*



Kompetenzen

<p>Fachübergreifende Kompetenzen Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die Lernenden ...</p> <p><i>... in einer Auswahl von mündlichen und schriftlichen Quellen verschiedener Art und für verschiedene Zwecke nach Informationen suchen und sie bewerten; ... sich selbst schriftlich einem Fremden vorstellen. Ziel ist, ein Zimmer / eine Wohnung zum Übernachten zu finden. ... einen guten Text verfassen, in dem sie ihr Zimmer vorstellen; ... zusammenarbeiten (Sozialkompetenz) ... mit Stress umgehen und sich selbst motivieren (Selbstkompetenz)</i></p>	<p>Sprachkompetenzen</p> <p><u>Rezeption:</u> Mündliche und schriftliche Mitteilungen und Informationen, wie Anzeigen, Fahrpläne und Bekanntmachungen verstehen. (A2)</p> <p><u>Produktion/Interaktion:</u> Schriftlich und mündlich kommunizieren, um Kontakt aufzunehmen. (A1) Anweisungen geben und Geschichten und Beschreibungen in kohärenter Sprache und Schrift verfassen. (A2) Durch eigene Produktion und Interaktion mündlich und schriftlich in formellen und alltagssprachlichen Kontexten Informationen wiedergeben, erklären, die eigene Meinung begründen, bewerten und diskutieren. (B1)</p> <p><u>Lexik:</u> Allgemeiner Wortschatz zum Thema ‚sich vorstellen‘ Fachwortschatz zum Thema ‚Zimmerbuchung‘ und ‚Zimmerbeschreibung‘</p> <p><u>Grammatik und Chunks:</u> Adjektivdeklination</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Einstieg	Die Lernenden spielen das Kahoot-Quiz	Plenum / Einzelarbeit	10 Min.
	Motivierung	Die Lehrkraft motiviert die Klasse, indem sie fragt, warum die Schüler nach Deutschland wollten.	Plenum	15 Min.
	Impuls / Austausch	Brainstorming über Übernachtungsmöglichkeiten	Plenum	10 Min.
	Kurz-beschreibung	Vorstellung des Lernszenarios	Plenum	5 Min.
Planung	Vorbereitung auf die Websuche	Die Lernenden überlegen sich zu zweit, warum sie nach Deutschland reisen werden, wohin sie reisen werden und welche Unterkunft sie dann suchen werden.	Zweierarbeit	10 Min
Erarbeitung	Internetsuche	Internetsuche (AirBnb) nach einer passenden Unterkunft.	Zweierarbeit	10 Min
	Vorstellungstext schreiben	Die Lernenden schreiben einen Text, in dem sie sich für ein Zimmer bewerben.	Zweierarbeit	20 Min
	Gezielte Wiederholung grammatischer Elemente	Die Lernenden wiederholen die Adjektivdeklinaton, um ihr Zimmer beschreiben zu können.	Einzelarbeit	20 Min
	Zimmer-beschreibung machen	Die Lernenden machen eine Zimmerbeschreibung	Einzelarbeit	50 Min
Fertigstellung	Zimmer-beschreibung fertigstellen	Die Lernenden kombinieren ihre Zimmerbeschreibung mit Bildern, so dass diese veröffentlicht werden könnte.	Einzelarbeit	10 Min
	Besprechung und Feedback	Die Lernenden präsentieren ihre Zimmerbeschreibung, die Klasse gibt Feedback	Plenum + Einzelarbeit	40 Min



Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Einstieg

Aufgabe für die Lernenden: Die Lernenden spielen das Kahoot-Quiz.

Hinweise für die Lehrkraft: Im Kahoot-Quiz erfahren die Lernenden etwas über typisch deutsche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, ... , so dass sie im nächsten Schritt gezielt entscheiden können, warum sie Deutschland besuchen wollen.

Das Quiz finden Sie unter diesem Link: <https://create.kahoot.it/details/b2b54801-2f47-44f4-9a33-da4c1dc42bff>. Sie können auch auf <https://create.kahoot.it> das Quiz „Das alles ist Deutschland“ suchen.

Aktivität: Motivierung

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden überlegen sich im Plenum, warum sie nach Deutschland reisen möchten.

Hinweise für die Lehrkraft:

In einem Lehrgespräch besprechen die Lernenden, warum sie nach Deutschland wollen. Der Grund kann sehr unterschiedlich sein. Wir stellen uns vor, dass sie Fan einer Mannschaft sind und einem Spiel beiwohnen wollen. Das bedeutet, dass sie eine Unterkunft brauchen. Es kann natürlich auch andere Gründe geben: Konzert der Lieblingsband, Auftritt des Chores, in dem man singt, Besuch einer Messe/eines Freizeitparks,...

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden schreiben verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten an die Tafel (z.B. in einem Hotel, in einer Ferienwohnung, ...)



Hinweise für die Lehrkraft:

Achten Sie darauf, dass die Lernenden die Kollokation „in + DAT + Ort “ richtig machen. Nach dem Brainstorming wird in einem Lehrgespräch darüber gesprochen, was die Unterschiede zwischen den verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten sind, welche Übernachtungsmöglichkeiten haben die Lernenden schon mal ausprobiert, welche Übernachtungsmöglichkeit ist die billigste oder welche eignet sich am besten, wenn sie auch noch Menschen kennenlernen wollen und einen Austausch planen,...

Am Ende sollten Sie bei Airbnb (oder einem deutschen Pendant) herauskommen. Das Lernszenario ist so gedacht, dass die Lernenden zu einer Art Zimmertausch kommen: Sie bieten ihr Zimmer an und bekommen dann irgendwann auch die Möglichkeit, mal im Zimmer eines anderen zu übernachten (in Deutschland).

Aktivität: Kurzbeschreibung

Aufgabe für die Lernenden:

In diesem Lernszenario werden die Lernenden ihr Zimmer online anbieten, sodass Fremde es zum Übernachten buchen können. Zeitgleich suchen sie natürlich auch ein Zimmer in Deutschland. Am liebsten bei einem*r netten Deutschen, mit dem*r sie dann später noch Kontakt halten können.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft stellt kurz den Ablauf und die Endziele des Lernszenarios vor, damit die Lernenden wissen, woran sie in den nächsten Stunden arbeiten werden und was von ihnen erwartet wird. Die anvisierten Kompetenzen werden ebenfalls kurz erläutert (siehe oben).

Aktivität: Vorbereitung auf die Websuche

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden überlegen sich, wo sie hin wollen. Sie denken darüber nach, was sie da machen wollen, warum sie nach Deutschland wollen und was für eine Unterkunft sie suchen.

Hinweise für die Lehrkraft:

In diesem Teil notieren die Lernenden kurze Antworten zu den Fragen. Wenn sie sich im Voraus Gedanken machen, ist die Onlinesuche nachher einfacher.

Aktivität: Internetsuche

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden suchen zu zweit auf der Airbnb-Website eine passende Unterkunft, die ihren Erwartungen entspricht.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lernenden suchen nach einer passenden Unterkunft. Diese Aktivität kann eventuell auch als Hausaufgabe aufgegeben werden. Damit spart man sich Unterrichtszeit.

Aktivität: Vorstellungstext schreiben

Aufgabe für die Lernenden:

In Zweiergruppen bewerben die Lernenden sich bei dem/der Gastgeber*in, um ein Zimmer zu bekommen. Sie schreiben eine kurze Personenbeschreibung. Dabei sollten sie auf Sachen achten, die wichtig sein können, um ein Zimmer zu bekommen (z.B.: Raucher/Nicht-Raucher, Alter,...)

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lernenden schreiben einen Text, in dem sie sich kurz vorstellen. Dabei sollten sie darauf achten, dies möglichst positiv, jedoch wahrheitsgetreu zu tun. Es nützt ja nichts, zu lügen. Die Lernenden sollten im Hinterkopf haben, dass sie auch ihr eigenes Zimmer vermieten wollen. Sie können sich auch schon Gedanken machen, was sie als Gastgeber*in anbieten können.

Aktivität: Gezielte Wiederholung grammatischer Elemente

Aufgabe für die Lernenden:

Um ihr Zimmer lebhaft beschreiben zu können, ist es wichtig, die Adjektivdeklination zu wiederholen. Die Lernenden gucken sich die Theorie (siehe Unterrichtsmaterialien) an und ergänzen nachher das BookWidget.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Grammatikübersicht wurde bei den Unterrichtsmaterialien untergebracht. Sie können diese entweder digital oder auf Papier zur Verfügung stellen.



Mit einem BookWidgets-Account können Sie das BookWidget einfach mit Ihren Lernenden teilen.

<https://www.bookwidgets.com/play/t:765yYLzpTApwMjPs0bCpAMjkl6oHRqaAeDnvphllk680RFFQNTRV> **[Link Lehrkraft]**

<https://www.bookwidgets.com/play/i8jwhjWh-iQAEVI-pogAAA/4DQP54U>

[Link Lernende]



Das BookWidget kann in Microsoft Teams, Moodle, Canvas, Schoologie, Smartschool, Google Classroom oder Blackboard integriert werden. Ihre Lernenden können die BW-Übung ggf. auch auf dem Handy machen, indem sie den QR-Code scannen.

Aktivität: Zimmerbeschreibung machen

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden schreiben jetzt einen schönen Text über ihr Zimmer. Sie sollten versuchen, alles möglichst positiv und attraktiv zu beschreiben. Auch Sachen, die vielleicht nicht direkt mit dem Zimmer zu tun haben, aber dennoch wichtig sein können (Umgebung, Haus, in dem das Zimmer sich befindet ...), können erwähnt werden.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lernenden können sich, bevor sie anfangen, am besten erst mal einige Beschreibungen von anderen Zimmern auf <https://www.airbnb.de> anschauen. Da können sie dann sehen, wie bestimmte Sachen formuliert werden. Vielleicht können sie sogar Ideen finden, die sich auch für ihr Zimmer umsetzen lassen.

Aktivität: Zimmerbeschreibung fertigstellen

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden sollten einige schöne Bilder von ihrem Zimmer und eventuell auch von der Umgebung oder von der ganzen Wohnung gemacht haben. Jetzt fügen sie die Bilder und den Text zusammen.

Hinweise für die Lehrkraft:

Diesen Teil der Aufgabe können die Lernenden auch als Hausaufgabe erledigen, da sie sowieso von ihrem Zimmer Fotos machen müssen.



Sie könnten eventuell ein Padlet machen, auf dem die Lernenden ihre Umschreibungen und Bilder hochladen können. Auf diese Weise können Sie nachher den Lernenden gleich einen Überblick über das Ganze bieten.

Aktivität: Besprechung und Feedback

Aufgabe für die Lernenden:

Die Lernenden schauen sich jetzt alle Beschreibungen an und kommentieren sie. Sie dürfen erst mal raten, welche Beschreibung zu welchem Mitschüler passt. Dann können sie auch noch Verbesserungsvorschläge machen.

Hinweise für die Lehrkraft:

Alle Lernenden haben ihre Beschreibung mit den Bildern fertig und jetzt kann sich jede(r) die anderen Zimmer anschauen und beurteilen. Man könnte es auch als eine Art Quiz machen, bei dem man anhand der Beschreibungen erraten muss, wem das Zimmer gehört. Wichtig ist, dass eventuelle Kommentare und Verbesserungsvorschläge gegeben werden und die Texte eventuell noch einmal überarbeitet werden. Um das alles strukturierter verlaufen zu lassen, kann man auch zuerst in Kleingruppen (4 oder 5 Schüler) vorarbeiten. Da ist es einfacher, nachher zu diskutieren.



Materialien, Sprachressourcen und Tipps

Aktivität: Gezielte Wiederholung grammatischer Elemente

A) THEORIE ADJEKTIVDEKLINATION

1. SCHWACHE DEKLINATION

- Nach einem bestimmten Artikel (der, die, das)
- Nach bestimmten Pronomen: all-, beid-, dies-, solch-, welch-, jed-, manch-, ...

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
NOM.	-e	-e	-e	-en
AKK.	-en	-e	-e	-en
DAT.	-en	-en	-en	-en
GEN.	-en	-en	-en	-en

- z.B. **Das** lieben Kind war verschwunden. (Nom.)
 Ich habe **diesen** großen Jungen und **das** kleinen Mädchen gestraft. (Akk.)
 Ich habe Angst vor **dem** gefährlichen Hund. (Dat.)
 Außerhalb **der** großen Stadt gibt es Ruhe. (Gen.)

2. GEMISCHTE DEKLINATION

- Nach einem unbestimmten Artikel (ein, eine, ein) + kein-
- Nach den Possessivpronomen (mein-, dein-, sein-, ihr-, unser-, euer-, Ihr-)

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
NOM.	-er	-e	-es	-en
AKK.	-en	-e	-es	-en
DAT.	-en	-en	-en	-en
GEN.	-en	-en	-en	-en

- z.B. **Ein** liebes Kind kam zu mir. (Nom.)
 Ich habe **keinen** modernen Fernseher zu Hause. (Akk.)
 Wir gratulierten **unserer** liebesten Lehrerin zum Geburtstag. (Dat.)
 Trotz **seines** schlechten Zeugnisses bekam er ein Geschenk. (Gen.)

3. STARKE DEKLINATION

- Nach unbestimmten Pronomen wie einig-, mehrer-, verschieden-, viel-, ...
- Wenn es ein Adjektiv ohne Artikel gibt



	männlich	weiblich	sächlich	Plural
NOM.	-er	-e	-es	-e
AKK.	-en	-e	-es	-e
DAT.	-em	-er	-em	-en
GEN.	-en	-er	-en	-er

- z.B. Lange Nächte und kurze Tage gehen immer zusammen. (Nom.)
 Ich wünsche euch frohe Weihnachten. (Akk.)
 Bei schönem Wetter gehen wir spazieren. (Dat.)
 Die Anwesenheit vieler junger Leute machte ihn glücklich. (Gen.)

ANMERKUNG ZUR DEKLINATION:

Zwei oder mehr Adjektive werden parallel dekliniert:

- z.B. Ich habe kalte und warme Getränke bestellt.
 Sie sucht ein kleines, möbliertes Zimmer.
 Er ist ein armer, unglücklicher aber ehrlicher Mann.

B) REDEMittel ZUM THEMA „Zimmer beschreiben“

REDEMittel	
Form	rechteckig, viereckig, klein, groß
Farben	weiß, schwarz, grau, braun, blau, grün, rot, gelb, orange, rot, beige
Muster	kariert, gestreift, gepunktet, bunt, einfarbig
Nuancen	hellblau, dunkelgrün
Atmosphäre	hell, dunkel, gemütlich, schön, hässlich
Materialien	aus Holz, aus Metall, aus Plastik, aus Stoff
Deko-Artikel	das Bett, die Bettwäsche, das Kissen, der Schrank, der Schreibtisch, der Bilderrahmen, die Pinnwand, die Kerze, der Spiegel, das Bild, das Poster,...
Teile des Zimmers	die Tür, der Fußboden, das Fenster, die Wand, die Decke,...

